



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Birte Lipinski (E-Mail: birte.lipinski@luebeck.de Telefon: 122-4237)

Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung über 508,00 Euro für das Filmprojekt "Meine Manns" des Buddenbrookhauses

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.11.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
11.12.2017	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
12.12.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 508 Euro zur Unterstützung des Filmprojektes »Meine Manns« im Buddenbrookhaus wird angenommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 Haushalt und Steuerung
Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Das Projekt »Meine Manns« ist eine mehrteilig angelegte Aktion, bei der Stimmen zu Mitgliedern der Familie Mann und zu ihrem Werk gesammelt und präsentiert werden. Ziel ist es, einen neuen, frischen Blick auf die Autoren, ihr Leben und die Literatur einzufangen und damit die Gegenwartsrelevanz der Gegenstände des Buddenbrookhauses zu erkunden. Das Projekt soll neugierig machen, Barrieren abbauen und dazu anregen, sich einen eigenen Zugang zu Familie und Werk zu erschließen. Erster Teilabschnitt des avisierten Projekts ist ein Film, in dem Persönlichkeiten des (nicht nur literarischen) öffentlichen Lebens zu Wort kommen. Der Film soll im Rahmen einer Veranstaltung öffentlich präsentiert und dann im Buddenbrookhaus als Ergänzung der Dauerausstellung und der Interimsausstellung während des Umbaus gezeigt werden und ist insofern von besonderer Bedeutung nicht nur für

eine Öffnung des Museum in der Gegenwart, sondern auch für die Zukunft des Hauses.

Ziele des Gesamtprojekts

- Aktualisierung von Werk und Biografien (Bedeutung für die Gegenwart)
- Abbau von Zugangsbarrieren/Hemmschwellen durch persönliche Ansprache und emotionale, lustige oder überraschende Äußerungen
- Neue/alternative Sichtweisen auf das Werk der Manns
- Reflexion über den eigenen Zugang/ die eigene Sichtweise auf die Familie Mann und Äußerung dieser Perspektiven
- Anregung der Diskussion über diese großen Schriftsteller der Stadt Lübeck und Identifikation mit (oder zumindest Entwicklung einer Haltung zu) dem kulturellen Erbe der Stadt

Es handelt sich bei dieser Spende um eine Mehrfachspende.

Für die Mehrfachspende gilt nach Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO:

Leistet ein/e GeberIn in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spenden zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spenden.

Mit der Spende über 508,00 Euro erreicht die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2017 einen Gesamtwert von 406.633,36 Euro. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist der Hauptausschuss nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 508,00 Euro zuständig.

Anlagen:

Senatorin Kathrin Weiher